

Warme Söckchen für 26.000 kleine Füße

Seit zehn Jahren stellen die Damen vom Strickkreis Schühchen für Neugeborene her.

Frank-Michael Kiel-Steinkamp

■ **Kreis Herford.** Kalte Füße – das soll es für Neugeborene zumindest im Herforder Klinikum nicht geben. Seit zehn Jahren stricken die Damen vom Strickkreis im Diakonischen Werk unermüdet, um diesen selbstgestellten Anspruch zu erfüllen.

Initiatorin war 2009 Marianne Ahlers, die die ersten „Startersöckchen“ für die Enkelin einer Freundin gestrickt hat. Damals kam die Idee auf: „Man sollte für alle Babys stricken.“ So richtig los ging es dann Anfang 2010 zunächst im Altenclub. Wurde bei den Treffen anfangs noch fleißig gestrickt, so ist das Stricken inzwischen zur Heimarbeitsgeworden und im Mittelpunkt stehen nun Geselligkeit.

Ist es schwierig, so kleine Söckchen zu stricken? „Wenn man es kann, überhaupt nicht“, sagt die älteste Strickerin in der Runde von bis zu 15 Damen, Anne Toke. „Die Hände bleiben beweglich und man bleibt

fit im Kopf.“ Und wie lange dauert es? „Wenn sie fertig sind, sind sie fertig“, meint die 91-Jährige. Nach Marianne Ahlers Erfahrung sind zwei Söckchen an zwei Fernseh-abenden gestrickt. Die Nacharbeiten wie das Vernähen und das Verstopfen der Enden machen ihr keinen Spaß: „Das ist ein Elend.“

„Im ersten Jahr haben wir 950 Paar im Klinikum abgeliefert“, erinnert sich Ahlers. „Inzwischen sind es 1.500 Paar im Jahr – bisher insgesamt 12.750.“ Das Mathilden-Hospital auch noch zu beliefern, hat sich nicht ergeben. „Unsere Kapazität ist erschöpft“, sagt Ahlers.

Allerdings sind die Nadeln noch einmal heißer gelaufen, als nach der Schließung der Bündler Geburtsstation mehr werdende Mütter zum Klinikum kamen. Hat sich jahrelang nur die Sparkasse an den Kosten für Wolle beteiligt, gibt seitdem auch das Bündler Kaufhaus Sockenwolle kostenlos an die Damen ab.



Alles Unikate sind die Startersöckchen, die die Damen vom Strickkreis des Diakonischen Werks für Babys stricken. FOTO: KIEL-STEINKAMP

Erstes musikalisches Türchen geöffnet

Der lebendige Adventskalender Oberbeck lädt immer mittwochs zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit ein. Zum ersten Treffen haben die Poggemeiers geladen. Sie waren bei der Premiere 2018 noch Gäste.

Sandra C. Siegemund

■ **Löhne.** Vielstimmig klang „Macht hoch die Tür“ über den Hof der Familie Poggemeier. Sie stellten mit ihrer Garage und einem großen Zelt den Ort für das erste Türchen des lebendigen Oberbecker Adventskalenders. Ein großer beleuchteter Stern wies den Weg. Initiiert von den Presbytern Angela Wehmeyer und Siegfried Böckemeier der Kirchengemeinde Oberbeck kamen viele Gäste, um gemeinsam vorweihnachtliche Lieder zu singen und sich auf die Adventszeit einzustimmen. Bis Weihnachten laden die Presbyter jeden Mittwoch zwischen 18.30 und 19.30 Uhr an verschiedene Orte ein.

„Für eine Stunde zusammen mal runterkommen in dieser hektischen Zeit, bei Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen in den Advent hinein kommen, das war unsere Motivation, im vorigen Jahr den lebendigen Adventskalender zu starten. Er kam so gut an, dass wir die Aktion in diesem Jahr wiederholen“, sagte Angela Wehmeyer. Sie hatte Lieder ausgewählt und liebevoll gestaltete Hefte mit Texten und Noten vorbereitet. So konnten alle Gäste einstimmen.

„Hier sind alle Altersstufen vertreten, von kleinen Kindern bis zu Senioren. Nicht nur Menschen, die der Kirche verbunden sind, kommen. Alle haben einfach Spaß am Singen“, hat die Presbyterin beobachtet und in diesem Jahr „viele bekannte Gesichter entdeckt, aber auch einige neue.“

„Man kommt in Advents-



Lou Bringewat begeisterte die Besucher des lebendigen Adventskalenders mit ihren kleinen Solo, unterstützt von ihrer Mutter Nicole Bringewat. Das erste Türchen öffnete sich an der Ellerbuscher Straße. FOTO: SANDRA C. SIEGEMUND

stimmung und trifft nette Leute aus ganz Oberbeck, die man teilweise lange nicht mehr gesehen hat. Eine schöne Aktion, ich war schon im vorigen Jahr dabei“, sagte Ruth Windmann. Auch Nicole Bringewat und ihre Familie waren begeistert. „Wir sind Oberbecker und fanden es letztes Jahr sehr schön. Da sind wir gern wieder dabei. Unsere Kinder, die im Kirchenchor singen, haben uns Erwachsene motiviert. Zuhause werden ja

nicht nur bei uns kaum noch Weihnachtslieder gesungen“, sagte sie. Ihre Tochter Lou begeisterte die Anwesenden sogar mit einem kleinen Solo.

Zwischen den Liedblöcken blieb Zeit, sich bei Punsch und Gebäck zu unterhalten und den weihnachtlichen Geschichten zu lauschen, die Pfarrer Rolf Bürgers vortrug. Mit einem Adventsgebet hatte Angela Wehmeyer den Abend eröffnet. „Rückt näher zusammen, die Weihnachtszeit bedeutet ja

auch Zusammenrücken“, forderte sie die Besucher auf, als es zu regnen begann. So fanden alle ein trockenes Plätzchen.

„Im letzten Jahr war ich als Gast dabei. Das hat mir sehr gefallen und ich habe Angela Wehmeyer, die ich schon sehr lange kenne, angeboten, einen Raum zur Verfügung zu stellen, wenn einer gebraucht wird“, erinnerte sich Hausherr Uwe Poggemeier. „Im Sommer fragte sie mich dann,

ob mein Angebot noch steht. Natürlich, habe ich geantwortet. Ich habe gern Besuch und mag, wenn viele Leute hier sind“, sagte er. „Früher gingen Jugendliche mit einem Adventsgruß der Gemeinde zu den alten Menschen. Heute sind viele 75-Jährige fitter als früher. Da ist diese Aktion mal etwas Neues.“ Angela Wehmeyer stimmte mit musikalischer Begleitung das Lied „Dicke rote Kerzen“ an und begeistert sangen die Gäste mit.

Lions-Weihnachtstombola lockt mit vielen Gewinnen

6.500 Lose warten auf Käufer. Der Erlös ist für soziale Projekte in der Region bestimmt. Der Lions Club unterstützt etwa den Mittagstisch, Projekte an Kitas und Schulen.

■ **Löhne (scs).** Wenn sich der große Saal in der Werretalhalle in einen Weihnachtsmarkt verwandelt, ist wieder Winterzauberzeit in Löhnes Zentrum. Seit 23 Jahren organisiert der Lions Club Löhne den Markt. Die Clubmitglieder laden am 14. und 15. Dezember zum vielfältigen Kunsthandwerkermarkt ein. Es gibt ein buntes musikalisches Programm, duftende Waffeln und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Auch in diesem Jahr lockt die Weihnachtstombola mit hochwertigen Preisen.

„Ein E-Bike, ein großes LED-Fernsehgerät sowie ein Trekkingrad, ein Kinderfahrrad, ein Tablet-Computer und ein Smartphone“, zählt Lions-Präsident Florian Ohmes die

Hauptgewinne auf. „Außerdem gibt es ein Wochenende mit einem Cabrio zu gewinnen, rund 90 Hauptgewinne.“

6.500 Lose warten in den Lostrommeln auf den Verkauf. Zum Preis von jeweils 1,50 Euro werden sie auf dem Adventsmarkt Mennighüffen am Wochenende sowie beim Winterzauber in der Werretalhalle angeboten. „Außerdem kann ab sofort in einigen Verkaufsstellen Lose kaufen“, ergänzte Clubmitglied Hans-Dieter Brüggemann.

In Mennighüffen können die Lose in der Aesculap Apotheke, der Buchhandlung Dehne, bei Expert Döring sowie in den Volksbankfilialen Mennighüffen, Löhne-Ort und Löhne-Bahnhof erworben

werden. Clubmitglied Rainer Döring unterstützt die Tombola im 20. Jahr mit einem Hauptpreis, in diesem Jahr ist es ein Fernseher. „Ich mache das gern, denn die Projekte des Clubs bewirken viel Gutes in der Region. Nur wenn wir spannende Gewinne bieten, können wir erwarten, dass viele Lose gekauft werden. Jedes Jahr bemühen wir uns, einen neuen Rekord aufzustellen.“

Bei der Tombola gibt es neben den Hauptpreisen, die vor Beginn mit Hilfe eines Zufallsgenerators festgelegt worden sind, zusätzlich die Chance auf Sofortgewinne. „Das ist auf den jeweiligen Losen notiert. Wer ein Los mit den Endziffern 0,00 oder 000 hat, kann seinen Sofortgewinn am Stand

der Lions auf den beiden Weihnachtsmärkten einlösen. Davon unabhängig besteht die Chance auf einen Hauptpreise“, erläuterte Florian Ohmes.

„Mit dem Erlös unterstützen wir lokale Aktionen, wie den Löhner Mittagstisch und Projekte an Grundschulen und Kindergärten. Dort geben wir

Hilfe zur Selbsthilfe. Beispielsweise haben Eltern die Spielgeräte, die wir finanziert haben, aufgebaut“, sagte der Präsident. Auch das Projekt „Klasse 2000“ zum Gesundheitsschutz und Drogenprävention an vier Löhner Grundschulen und das Ronald-McDonald-Haus in Bad Oeynhausen wurde unterstützt.

Neben den Losen trägt auch der Erlös des Kuchenverkaufs zum Budget für die sozialen Aktivitäten bei. Ein buntes Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung der Besucher. Der Chor der Grundschule Löhne-Bahnhof ist dabei, ebenso wie die Orchesterklasse des Gymnasiums, aber auch Aileen Poggemöller, die die Gäste mit 'Christmas Carols'

unterhalten wird. „Außerdem wird der Turnverein Löhne-Oberbeck eine Tanzshow zeigen. Kinder der Grundschule Halstern haben das Stand-up Theaterstück 'Weihnachtsmann und Sohnemann' einstudiert“, sagte Brüggemann.

Die Gewinnnummern der Hauptpreise werden auf der Homepage www.lions-club-loehne.de veröffentlicht und an den Losständen auf den Weihnachtsmärkten ausgehängt. „Wer ein Los kauft, kann sofort feststellen, ob er einen der Hauptpreise gewonnen hat“, so Brüggemann. Die Ausgabe aller Hauptgewinne erfolgt am 15. Dezember ab 17.30 Uhr beim Winterzauber sowie am 18./19. Dezember von 16 bis 18 Uhr in der Werretalhalle.



Hans-Dieter Brüggemann (v. l.), Florian Ohmes und Rainer Döring zeigen einige der Hauptpreise der Weihnachtstombola. FOTO: SCS

Anzeige

Jetzt die neuen NATURA Trends entdecken

Dein Zuhause. Dein Lieblingsplatz! Jetzt einrichten.

Für jeden Stil die passenden Möbel!

Werbepreis 3149,-

NATURA-Livingston, Polsterecke, Leder Rancho light grey, best. aus: 2,5-Sitzer mit Armlehne links, Eckelement, 1 Sitzer mit Abschlussstück rechts, Füße Metall schwarz. Stellmaß ca. 274x216cm.

NATURA®

lifestyle und natürliches wohnen

NATURA-Lakewood, Esstisch, Platte und Gestell Eiche massiv, natur geölt mit Baustahlstreifeninlage, BHT ca. 220x77x100cm

Werbepreis 1929,- Bank, BHT ca. 220x90x66cm

Werbepreis 1439,-

Stuhl 359,-

Armlehnstuhl 499,-

Massivität in Handverarbeiteter Eiche

SONNTAG SCHAUTAG

1. DEZEMBER 13-18UHR

Keine Beratung und kein Verkauf!

WOHNZENTRUM BRUCHMÜHLEN GmbH

* Alle Preise sind Abholpreise und ohne Dekoration! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 09:30 - 19:00 Uhr

Sa 09:30 - 18:00 Uhr

Jeder erste Sonntag im Monat ist Schautag!

Großer Ort 16
32289 Bruchmühlen
Tel.: 05226 / 98200
www.wohncentrum-bruchmuehlen.de

...direkt an der A30 Abfahrt Bruchmühlen!

3676201_000319